



NRP / NPR 2024+

4 Nachhaltigkeit in der Neuen Regionalpolitik (NRP) Durabilité dans la Nouvelle politique régionale (NPR)

1. Chatprotokoll (28.10.2021)

Aussagen / Kommentare / Fragen im Chat	Antwort/Hinweise/Infos	Fragen/Aufforderungen
Allgemeines		
Kurzprotokolle der bisherigen Veranstaltungen «Blick auf die NRP 2024+»: - Mai 2021: Wissenschaftliche Grundlagen der NRP - Juli 2021: Residentielle Ökonomie - September 2021: NRP Investitionsförderung	Die Protokolle aller Ausgaben des «Blick auf die NRP 2024+» wurden per Email an die Verteilerliste geschickt. Sie stehen auch auf dem Miro Board zum Download zur Verfügung (jeweils rechts des betreffenden Boards).	
Prochain «Coup d'œil sur la NPR 2024+»	La cinquième édition du coup d'œil aura lieu le jeudi 16 décembre, de 10h à 12h sur MS Teams. Sujet de discussion : « Importance des données pour le développement régional ». La documentation pour cet évènement vous parviendra en temps utile.	
Interview FAGUS Suisse, Présentation Nachhaltigkeit in der NRP, Einschätzungen und Diskussion		
[10:23] François Parvex Intéressant: l'optimisation des facteurs de localisation pour choisir le siège d'une PME peuvent être contradictoires avec la concurrence entre les régions/politiques cantonales de promotion économique pour attirer des entreprises. [10:37] François Parvex Fagus : Avez-vous conseils à donner aux entreprises microtechniques de l'Arc jurassien pour qu'elles deviennent plus durables ? - Ce serait un exercice intéressant	- Stephanie Oetterli (Präsidentin des Verwaltungsrats von FAGUS Suisse): Ist Gewinnoptimierung überhaupt ein nachhaltiges Konzept? Nein, denn nur die langfristige Sichtweise verspricht langfristige Prosperität. - Produktionszyklen von Anfang an durchzudenken erlaubt eine integrale Sicht auf Nachhaltigkeit. - Wenn man bei der Wahl des Produktes und der Rohstoffe bereits an die Nachhaltigkeit denkt, macht das vieles bereits einfacher. Bei FAGUS war das möglich. Eric Muller (CEO von FAGUS Suisse): Kurze Wege sind sehr wichtig für nachhaltiges Wirtschaften. Beispiele: Energiebeschaffung (Holz, Sonne,...); Beschaffung des Rohmaterials. - Auch bei der Rekrutierung der Mitarbeitenden stellt man die Weichen. Dies ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg des Gesamtkonzepts.	

Aussagen / Kommentare / Fragen im Chat	Antwort/Hinweise/Infos	Fragen/Aufforderungen
[10:31] Andreas Hauser (Gast) Les architectes et les planificateurs sont peut-être habitués à travailler avec du béton, ce qui est souvent plus facile qu'avec du bois. Voyez-vous un besoin d'améliorer la formation professionnelle / la formation continue des architectes et des ingénieurs structurels dans le domaine de la "construction en bois" ? Die Architekten und Planer sind vielleicht gewohnt mit Beton zu arbeiten, das ist oft auch einfacher als mit Holz, sehen Sie Bedarf die Berufsbildung / Weiterbildung von Architekten und Statik-Planern in Sachen "Bauen mit Holz" zu verbessern?	[10:33] François Parvex : Voir projet de promotion de la filière bois du Canton de Vaud (siège Région Nyonnaise) : Filière bois régionale – Région de Nyon (regiondenyon.ch) [10:42] Romano Wyss (Guest) Lien vers la filière bois vaudoise: https://www.bois-durable.ch/bref/ [10:46] François Parvex Le Canton de Vaud a créé une task force pour utiliser le bois dans les futures constructions publiques [10:53] Romano Wyss (Guest) Un exemple phare pour souligner la volonté politique dans le canton de Vaud pour promouvoir le bois dans le bâti: https://www.24heures.ch/la-maison-de-lenvironnement-prend-forme-647996193681 Construction à Lausanne – La Maison de l'environnement prend forme en terre et en bois	
[10:41] François Parvex Comment assurer la compatibilité entre les critères "ESG" des banques avec la NPR ? (Environnement-Social-Gouvernance)	Bonne question! Nous vous prions de bien vouloir continuer la discussion sur Miro.	
[11:12] François Parvex Wirkungsmodell: ne pourrait-on pas utiliser la dénomination appropriée : Modèle de causalité au lieu des inventions actuelles ?	- Wir nutzen den Begriff Wirkungsmodell in der NRP bereits seit einigen Jahren. Diese folgen natürlich einer "Kausalitätslogik". Die französische Bezeichnung ist «modèle d'efficacité». - L'initiative pour un changement de la dénomination devrait venir de nos collègues des cantons francophones. Si un tel changement aide à clarifier, il n'y aura pas de problèmes. Nous allons volontiers lancer la discussion avec nos collègues.	
[28.10.2021 11:17] Felix Walter Ist dieser Entwurf des Arbeitspapiers [Anmerkung: Die Aussage bezieht sich auf das Nachhaltigkeitskonzept für die NRP] verfügbar?	[28.10.2021 11:18] Ramseier Ulrich SECO Nein, das Papier wird zur Zeit noch mit den kantonalen NRP Fachstellen schlussdiskutiert. Daher bleibt es noch intern. Die Kernelemente finden Sie auf Miro.	
[28.10.2021 11:23] François Parvex Félicitations, c'est génial et exemplaire. Espérons que les élu-e-s suivront. [Anmerkung: Die Aussage bezieht sich auf das Nachhaltigkeitskonzept für die NRP]	Vielen Dank, wir sind hier sehr zuversichtlich!	
[28.10.2021 11:24] Felix Walter Das Spannendste und Diskussionswürdigste wären wohl die konkreten Kriterien und die Konkretisierung der Hebel/Levers in diesem sehr interessanten und gemäss Präsentation systematischen Dokument, und für die Politik wohl die Frage, welche Anreize (Bonus bei Finanzierung...) man setzen möchte.	- Daran arbeiten wir zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der NRP-Fachstellen. Es geht uns nicht um zusätzliche Selektionskriterien, sondern um Anreize, welche die NRP geben kann, damit Akteurinnen und Akteure "nachhaltige Projekte" ausarbeiten. - Tool für Kreislaufwirtschaftsprojekte, die in der NRP umgesetzt werden können: Kreislaufwirtschaft Regionalentwicklung regionsuisse (Ein Praxis-Tool zur Förderung der Kreislaufwirtschaft in Regionen, Gemeinden und Städten).	

Aussagen / Kommentare / Fragen im Chat	Antwort/Hinweise/Infos	Fragen/Aufforderungen
[11:27] Stefan Lüthi KMUs in den NRP-Regionen haben aus meiner Sicht ein grosses Nachhaltigkeitspotenzial! Wie kann man dieses Potenzial besser in Wert setzen?	Diese Frage wurde während der Veranstaltung besprochen. Bitte führen Sie die Diskussion auf dem Miro Board weiter.	
[28.10.2021 11:30] Stefan Lüthi Bei Unternehmen ist Impact-Reporting ein immer wichtigeres Thema. Bei der NPR auch?	- Selbstverständlich. Die kantonalen NRP-Umsetzungsprogramme enthalten als Kern ein Wirkungsmodell mit Zielen, Indikatoren und Zielwerten. - Darauf basiert die Berichterstattung. Die Nachhaltigkeitsziele fügen sich in diese Logik und damit in die «DNA der NRP» ein. - Der Impact kann aber oft nicht gemessen und keine direkte Kausalität zwischen Massnahmen und Entwicklungen hergestellt werden. - Beispiel: Link zur Wirkungsmessung FAGUS auf regionsuisse Webseite	
[11:27] Claus Seibt (Gast) International wird der Begriff Theory of Change verwendet, auch wenn der Begriff sehr viel mehr verspricht, als Programme zu leisten vermögen. Frage: Wird die Umsetzung fortlaufend evaluiert? Auch mit Methoden zum Umgang mit komplexen Evaluationsgegenständen (Quinn Paton -emergent evaluation)? Der NRP ist ein komplexer Evaluationsgegenstand? [28.10.2021 11:31] Romano Wyss (Guest) Die Vorgaben bzgl. Zirkularität und/oder Nähe (Stichwort économie présentielle) müssten dann aber auch in die Evaluationskonzepte mit einfließen.	[28.10.2021 11:29] Ramseier Ulrich SECO Ja, wir haben ein gut ausgearbeitetes Monitoring- und Evaluationskonzept, welches konsequent umgesetzt wird. Das stimmt, die NRP ist ein komplexer Evaluationsgegenstand. Die Evaluation der Mehrjahresperiode der NRP ab 2016 steht kurz vor dem Abschluss. Das Evaluationsteam hat die Komplexität des Evaluationsgegenstandes gut aufgefangen und in einem gut lesbaren Bericht umgesetzt. Der Evaluationsbericht wird Anfang 2022 publiziert und im Rahmen eines «Blick auf die NRP 2024+» vorgestellt und besprochen.	
[11:31] François Parvex Intéressant : quelle sera la définition du mot innovation dans la NPR ? Dans quelle mesure faut-il accepter les répliques?	Das ist ein sehr wichtiges Thema, wir haben noch viel Platz für Innovation in der NRP. Ein Projekt der Kreislaufwirtschaft kann in einer anderen Region gut wiederholt werden und immer noch innovativ sein. [28.10.2021 11:54] Felix Walter Innovation umfasst auch Innovations-Diffusion	
[11:34] Stefan Lüthi Wo gibt es Synergien zwischen CSR bei Unternehmen und Nachhaltigkeit bei der NRP? Hier gäbe es wohl noch Potenzial.	Interessante Frage. Es geht auch darum besser aufzuzeigen, was schon geleistet wird. [28.10.2021 11:39] Stefan Lüthi Absolut. Viele KMUs machen schon einiges, ohne es zu kommunizieren, weil es für sie selbstverständlich ist.	
[28.10.2021 11:37] Claus Seibt (Gast) Wenn ich den Ausführungen zuhören scheint das NRP sowas wie ein grün legitimes regional innovation system Programm. Das ist schön, aber nicht gerade neu.	[28.10.2021 11:39] Ramseier Ulrich SECO Der Konkretisierungsgrad ist aus unserer Sicht gross und für eine Bundespolitik auch neu. Was genau fehlt dir Claus? Ihre Vorschläge interessieren uns, bitte stellen Sie Ihre Ideen auf das Miro Board.	

Aussagen / Kommentare / Fragen im Chat	Antwort/Hinweise/Infos	Fragen/Aufforderungen
[28.10.2021 11:38] François Parvex Faut-il analyser la durabilité des projets individuels ou de tout le portefeuille de projets ?	• Encore une très bonne question. Nous n'avons pas fait de bonnes expériences avec l'évaluation au niveau du programme. L'analyse de la durabilité des projets est certainement nécessaire mais sous la compétence et responsabilité des programmes cantonaux de la NPR. • Es sollten nicht zu viele Regeln aufgestellt werden.	
[11:40] Romano Wyss (Guest) Stefan Lüthi (Guest) Könnte man in dem Kontext sogar versuchen, die gleichen Kriterien bei der Evaluation anzuwenden, innerhalb der Unternehmen (CSR) und im Kontext NRP? Realistisch? Das wäre sicher interessant um realistische Resultate zu erzielen.	[28.10.2021 11:42] Ramseier Ulrich SECO Das wäre zu überlegen. Unterhalte mich gerne darüber mit dir. [28.10.2021 11:43] Stefan Lüthi z.B. GRI: https://www.globalreporting.org/ [28.10.2021 11:47] Hediger Werner Eine offene Frage bei der Anwendung von GRI oder anderen CSR-Reportingansätzen ist der fehlende Bezug zu den Zielen der Regionalentwicklung, die es m.E. noch zu integrieren gilt.	
[28.10.2021 11:41] Jacopo Klaus Du point de vue d'une région, ce serait peut-être intéressant de mieux comprendre si le périmètre des projets potentiellement soutenus pourrait changer ?	[28.10.2021 11:43] François Parvex La géométrie variable reste fondamentale, elle va probablement prendre encore plus d'importance quand on parlera d'économie circulaire.	
[28.10.2021 11:47] Felicia Montalta Es braucht unbedingt Spielraum und wenig strikte Vorgaben.	• Im Vordergrund steht die Vermittlung von Handlungskompetenzen an Akteurinnen und Akteure. • Mit guten Angeboten und Anreizen wollen wir die Projektträgerinnen und -träger dabei unterstützen, für ihre Ideen nachhaltige Projekte auszuarbeiten.	
[28.10.2021 11:49] Felix Walter Finde Bemühungen gut - das ist wohl das Machbare. Ich unterstütze François Parvex in dem Sinn, dass die Einbettung von Projekten in ein Konzept, das auf nachh. Entw. ausgerichtet ist, wichtig wäre; damit wären wir wieder bei den (nachh.) regionalen Entwicklungsstrategien (RES).	Mehr zu den regionalen Entwicklungsstrategien: • Fallbeispiele Regionale Entwicklungsstrategien (RES) Regionalentwicklung regionsuisse • Modellvorhaben «Integrale Entwicklungsstrategien fördern»	

2. Miro Board

Miro Board
Sehen Unternehmen die nachhaltige Entwicklung eher noch als Hindernis und Kostenfaktor, oder als gegenwärtigen resp. zukünftigen Wettbewerbsvorteil? <i>Les entreprises considèrent-elles encore le développement durable comme un obstacle et un facteur de coût, ou comme un avantage compétitif actuel ou futur ?</i>
In den Regionen wird gerade von den KMU häufig schon lange nachhaltig gedacht...wenn auch nicht unter dem Label. Das sehen wir auch so. Der Schritt vom Denken / Bewusstsein zum Handeln ist eine andere Frage. Hier kann die NRP mit guten Angeboten, dem Aufbau von Handlungskompetenzen und Anreizen eine Rolle spielen.
Eine nachhaltige NRP ist... / macht... / fordert... / gibt Anreize für... <i>Une NPR durable est... / fait... / demande de... / incite à...</i> - Berücksichtigung von Pendlerbewegungen innerhalb und zwischen Regionen - Proximité entre ressources et production - Nachhaltigkeitskriterien in die Projektevaluationen einbauen - Travailler avec les ressources humaines et environnementales existantes dans les régions - Stadt-Land-Graben angehen in der Wissensökonomie - Gemäss Definition nachhaltiger Regionalentwicklung (...), zur Sicherung und Inwertsetzung natürlicher Ressourcen, (...), sollten NRP-Projekte nicht nur den ökologischen Schaden zu minimieren versuchen, sondern konkret auch im Bereich Aufwertung und Erhalt von Ökosystemen ermöglicht werden. Sowie weiterfolgend eingesetzt werden können für Besucherlenkung etc. Der volkswirtschaftliche Nutzen von Aufwertungsmassnahmen (und im grösseren Rahmen einer funktionierenden Biodiversität) sollte anerkannt werden. Wir werden diese Vorschläge, Kommentare und Hinweise bei den weiteren Arbeiten an der Nachhaltigkeit in der NRP berücksichtigen.
Eine nachhaltige NRP ist nicht... / macht nicht... / fordert nicht... / gibt keine Anreize für... <i>Une NPR durable n'est pas... / ne fait pas... / n'incite pas à...</i> ...fördert nicht: Projekte ausserhalb regionaler Strategien. Beispielsweise: wirtschaftsfördernde Projekte in Regionen, die eine kritische Masse an wirtschaftlichen Strukturen (Cluster) unterschreiten und strategisch auf Erhalt oder Schrumpfung setzen (da weder ökologisch noch wirtschaftlich nachhaltig). Regionale Entwicklungsstrategien sind wichtig und können von der NRP mitfinanziert werden. Der Ausschluss von Projekten in Regionen, die noch über keine solche Strategie verfügen, ist im Moment nicht vorgesehen. Wir werden diese Vorschläge, Kommentare und Hinweise bei den weiteren Arbeiten an der Nachhaltigkeit in der NRP berücksichtigen.
Welche konkreten Kriterien erfüllt ein nachhaltiges, regionalwirtschaftliches Projekt? <i>Quels sont les critères concrets d'un projet économique régional durable?</i> - Berücksichtigung aller drei Säulen der Nachhaltigkeit: aber unter Berücksichtigung des Grundlagencharakters der Ökologie für die anderen beiden Säulen: so sollte es in der Nachhaltigkeitsüberprüfung nicht möglich sein, sämtliche ökologischen Kriterien mit wirtschaftlichen oder sozialen Kriterien zu kompensieren. Gewisse ökologische Kriterien müssen erfüllt sein um eine «positive» Nachhaltigkeit zu erfüllen (Prinzip do no harm). - respect des trois piliers de la durabilité à part égale - Ne devrait-on pas parler de "résilience durable" ? - Favoriser au maximum les circuits courts et le développement des systèmes économiques de proximité - Contribution à la résilience régionale, économique, sociale et environnementale - Création de revenus directs et induits Besten Dank für diese Kommentare, wir nehmen die auf dem Miro Board geäusserten Meinungen und Hinweise gerne in die Diskussion auf. Die Neue Regionalpolitik ist ein wirtschaftspolitisches Instrument der Standortförderung. Bei der Nutzung regionaler Potentiale für die wirtschaftliche Entwicklung können Zielkonflikte mit umwelt- und/oder gesellschaftspolitischen Anliegen entstehen. Diese gilt es proaktiv und transparent zu bearbeiten, die Synergien zu nutzen und die dabei entstehenden Risiken zu reduzieren.

Bereits heute bestehen viele «Veto-Kriterien», insbesondere bei Infrastrukturprojekten: Diese sind in der umwelt- und raumplanerischen Gesetzgebung mit den entsprechenden Verfahren, Prozeduren und Mitsprache- resp. Einsprachemöglichkeiten verankert und werden auch intensiv genutzt. In der Schweiz kann ein Projekt nur realisiert werden, wenn es allen diesen gesetzlichen Grundlagen genügt, und wenn es die entsprechenden Verfahren durchlaufen hat. Erst dann kommt es überhaupt für die Finanzierung (durch welches Instrument auch immer) in Frage. Der Einsatz weiterer «Vetos» ist aus unserer Sicht nicht zielführend. Vielmehr sollten mit der NRP Anreize gesetzt werden, so dass die eingereichten Projekte nachhaltiger werden. Die Herausforderung besteht darin, dies so zu konkretisieren und umzusetzen, dass wirtschaftliche Entwicklung auch in peripheren ländlichen Räumen und Berggebieten möglich bleibt.

Wie können regionale Akteurinnen und Akteure die Herausforderungen einer nachhaltigen Regionalentwicklung chancenorientiert meistern?

Comment les acteurs régionaux peuvent-ils relever les défis du développement régional durable en saisissant les opportunités ?

- établir des critères clairs pour évaluer la durabilité au niveau des projets
- Die Kreislaufwirtschaft bietet Chancen für die nachhaltige Entwicklung von Regionen und Städten. regionsuisse hat ein [Praxis-Tool zur Förderung der Kreislaufwirtschaft](#) entwickelt.
- Favoriser la mise en réseau des savoirs et des bonnes pratiques
- Commencer par faire une analyse du contexte territorial et des facteurs externes qui l'influencent en s'inspirant notamment des Mégatrends du développement territorial et de la liste des dangers possibles publiés par la Confédération.
- Benchmark : Région Riviera-Lavaux avec sa stratégie nouvellement sortie (www.promove.ch)

Wir werden diese Vorschläge, Kommentare und Hinweise bei den weiteren Arbeiten an der Nachhaltigkeit in der NRP berücksichtigen.

Was benötigen Akteurinnen und Akteure, um ihre Projekte nachhaltig auszugestalten?

De quoi les acteurs ont-ils besoin pour rendre leurs projets durables?

- Réorientation de la NPR vers l'économie circulaire et des circuits régionaux
- Leur parler de résilience car tout le monde s'est rendu compte de nos problèmes de vulnérabilité économique et sociale. Les gens devraient y être sensibles
- Faire comprendre aux gens que le DD ce n'est pas seulement la protection de l'environnement. Mais comment?
- Stabile Rahmenbedingungen und konsistente (Förder-)Kriterien in den Kantonen
- Fourniture de connaissances et de méthodes, peut-être aussi de conseils

Wir werden diese Vorschläge, Kommentare und Hinweise bei den weiteren Arbeiten an der Nachhaltigkeit in der NRP berücksichtigen.

Meinungen

Opinions

- Résilience : Améliorer l'analyse des risques dans les programmes cantonaux et régionaux / Faire le lien avec les réflexions de la Confédération (Mégatrends du développement territorial, Liste des dangers possibles) / Former les acteurs de la NPR, y compris les consultants à l'approche de la résilience territoriale / Communiquer la résilience territoriale au grand public
- Développement Durable : Il serait positif d'avoir une méthode standard appliquée par les cantons pour analyser la contribution de leurs programmes au développement durable et si possible aussi à la résilience de leur économie. Ceci permettrait à la Confédération d'agréger les résultats pour avoir une vue d'ensemble pour toute la Suisse : indicateurs pour le suivi, base pour la communication des réussites et échecs de la NPR.
- La cohésion sociale est en train de devenir un point clé : elle devrait être incluse dans l'analyse de la contribution de la NPR au développement durable
- Analyse de la contribution au DD : A quel niveau ? De chaque projet ? De chaque stratégie cantonale ? De la Confédération ? - Seulement pour la NPR ou aussi globalement pour les programmes de la Confédération à incidence territoriale ?

Merci pour ces réflexions et questions. Elles sont sur notre radar dans le développement de la NPR.

Nachhaltigkeitsverständnis NRP: Die Neue Regionalpolitik unterstützt in ihren Zielgebieten die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, stärkt die Krisenfestigkeit der Regionen und schafft Perspektiven für eine zukunftsfähige Entwicklung. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den regionalen Akteurinnen und Akteuren fördert sie dabei auch die gesellschaftliche Solidarität, trägt zur Sicherung der natürlichen Ressourcen bei und setzt diese in Wert.

Compréhension de la durabilité pour la NPR: dans les zones éligibles, la NPR soutient la performance économique, renforce la résilience des régions et crée des perspectives de développement. En partenariat avec les acteurs régionaux, elle promeut également la solidarité au sein de la société, contribue à la préservation des ressources naturelles et les met en valeur.

- Super: Le DD ne suffit plus; il faut l'étendre à la résilience et ainsi revenir à la définition de la Commission Bruntland. Une approche qui tiendrait compte des trois dimensions seulement serait réductrice.
- La résilience doit être au centre de la NPR: il s'agit d'assurer des chaînes d'approvisionnement robustes et résistantes aux perturbations pour assurer le bon fonctionnement des systèmes économiques dans la durée

Merci pour ces propositions. La résilience est un principe important ce qui est reflété dans la compréhension de la durabilité dans la NPR et aussi dans les objectifs de durabilité.

Weitere Hebel

Autres leviers

- Projekt-Generierung als Engpass, daher "Projekt-Generatoren" (mehr) unterstützen?
- Rajouter cohésion sociale
- Circularité et collaboration régionale
- ex-ante und ex-Post-Nachhaltigkeits-Beurteilungen auf Stufe Projekt und Umsetzungsprogramm?

Wir werden diese Vorschläge, Kommentare und Hinweise bei den weiteren Arbeiten an der Nachhaltigkeit in der NRP berücksichtigen.

Besten Dank für diese Kommentare, die wir gerne in die Diskussion aufnehmen. Bitte diskutieren Sie auf dem [Miro Board](#) weiter – sie können neben Kommentaren auch Links zu Ressourcen oder direkt Dokumente hinterlegen. Besten Dank.

3. Fazit

Die nachhaltige Entwicklung ist nichts Neues für die Neue Regionalpolitik. Schon unsere gesetzliche Grundlage, das Bundesgesetz über die Regionalpolitik, verpflichtet die NRP explizit zur Nachhaltigkeit. Aber was heisst das konkret? Damit haben wir uns in der Vergangenheit eher schwergetan. Wir haben es bisher nicht genügend geschafft, die Nachhaltigkeit konkret und griffig «auf den Boden zu bringen».

Auf der Ebene der Projektselektion wenden die Kantone natürlich ihre an den jeweiligen Kontext angepassten Kriterien an. Zahlreiche gesetzliche Vorgaben in den Bereichen Umwelt und Raumplanung werden selbstverständlich umgesetzt. Es stehen vielfältige Möglichkeiten zur Mitsprache und zur Einsprache gerade bei Infrastrukturprojekten in sensiblen Gegenden zur Verfügung. Wie wir alle wissen, werden diese auch oft und ausgiebig genutzt.

Trotzdem: die globalen Herausforderungen sind enorm und deren Bewältigung lässt sich nicht einfach auf morgen oder übermorgen verschieben. Entsprechend werden die Erwartungen und Anforderungen an eine nachhaltige Entwicklung von verschiedensten Seiten und mit aller Deutlichkeit zum Ausdruck gebracht. Die Neue Regionalpolitik, als Instrument des Bundes, will und muss sich dem stellen.

Die NRP ist und bleibt ein wirtschaftspolitisches Instrument. Die Menschen sollen überall in der Schweiz unter guten Bedingungen und in Würde leben, wohnen, arbeiten, Freizeit verbringen, Familien gründen und älter werden können. Damit das möglich ist, braucht es eine ganze Reihe von Voraussetzungen. Eine davon sind intakte wirtschaftliche Möglichkeiten und Perspektiven. Dafür ist die NRP in erster Linie da.

In den letzten 18 Monaten haben wir uns intensiv mit der nachhaltigen Entwicklung in der NRP auseinandergesetzt. Zusammengefasst kann man sagen, dass wir den gesellschaftlichen und politischen Druck hin zu mehr Nachhaltigkeit in der NRP als Chance betrachten wollen. Dabei bauen wir auf dem Bestehenden auf: Bereits heute leistet die NRP wesentliche Beiträge an eine nachhaltige Entwicklung der Regionen in der Schweiz. Wo Defizite bestehen, müssen und wollen wir besser werden.

Ich kann dabei vorwegnehmen, dass an den Schnittstellen zwischen der wirtschaftlichen Entwicklung sowie den umwelt- und gesellschaftspolitischen Zielsetzungen immer wieder Konflikte auftreten werden. Diese gilt es proaktiv, transparent, zukunftsorientiert und mit einer Haltung, die immer nach Synergien sucht, anzugehen. Ganz verschwinden werden sie aber nicht.

Wichtig ist uns, dass wir uns nicht mit schön formulierten Absichtserklärungen in Hochglanzprospekten begnügen. Zusammen mit unseren direkten Partnerinnen und Partnern in den NRP-Fachstellen haben wir deshalb neun Nachhaltigkeitsziele formuliert, die wir am «Blick auf die NRP 2024+» vom 28. Oktober vorgestellt haben. Mit diesen Zielen bringt die NRP zum Ausdruck, was sie erreichen will. Mit konkreten Indikatoren wird für jedes Ziel klar festgehalten, wie die Zielerreichung gemessen wird. Und schliesslich legen die Kantone mit den Zielwerten fest, wie ambitioniert sie vorgehen wollen. Die Vorgehensweise konzentriert sich auf zwei Hebel: Einerseits den Aufbau von Handlungskompetenzen auf allen Ebenen, und zweitens auf Angebote und Anreize an Projektträgerinnen und Akteure in den Regionen, so dass diese ihre innovativen und nachhaltigen Ideen realisieren können.

Die Reaktionen, Kommentare und Fragen, die wir hier in komprimierter Form zusammengetragen haben, ermutigen uns, auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu machen. Besten Dank für das wohlwollende Aufnehmen unserer Überlegungen und für die Hinweise und Fragen, die wir bei der weiteren Arbeit an diesem Thema gerne berücksichtigen werden. In den nächsten Wochen werden wir das Konzept – insbesondere auch die Formulierung der Nachhaltigkeitsziele – mit den NRP-Fachstellen finalisieren. Während wir uns dann gemeinsam an die konkrete Umsetzung im Rahmen der NRP-Umsetzungsprogramme machen, werden wir Ihnen das Konzept gerne in geeigneter Form zur Verfügung stellen.

Valérie Donzel
Leiterin Ressort Regional- und Raumordnungspolitik
Direktion für Standortförderung
SECO